

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Neureut	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	Ortschaftsrat Neureut 25.10.2011 3 öffentlich
Friedhofsangelegenheiten in Neureut A.) Hauptfriedhof - Erweiterung des Landschaftsgräberfeldes ? B.) Südfriedhof - Künftige Gestaltung		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Ortschaftsrat

Zu A.)

Am 26.04. 2005 wurde im Verwaltungsausschuss entgegen der Vorlage der Verwaltung beschlossen, das gepflegte Urnenwahlgrabfeld nicht in Feld 20/21 sondern in Feld 6 anzulegen. Auf Wunsch des Friedhof- und Bestattungsamts entstand 2008 das gepflegte Urnenwahlgrabfeld 20/21 (Landschaftsgräberfeld).

Dieses Jahr wurde dieses Feld 20/21 um 45 Grabstellen erweitert.

1. Belegung Feld 6

Seit 2006 werden in Feld 6 Grabstätten vorgehalten. Von den angelegten 40 Urnenwahlgräbern sind seither erst 8 belegt. Trotzdem muss das Feld durch die Firma Ball und das Friedhofspersonal unterhalten und gepflegt werden. Auch in Rücksicht auf die Angehörigen der Verstorbenen, welche eine Grabstätte im Feld 6 erworben haben, sollte man vor einer neuerlichen Erweiterung von Feld 20/21 dafür Sorge tragen, dass Feld 6 vollständig belegt ist und kein Feld „zweiter Klasse“ bleibt.

2. Erweiterung Feld 20/21

Eine Erweiterung der Anlage im gleichen Stil wäre im Bereich von Feld 22 denkbar.
 Hier könnten ca. noch einmal ca. 80 Grabstellen entstehen.

3. Neuanlage eines betreuten Urnengrabfeldes (Landschaftsgräberfeld) an anderer Stelle.

Vorstellbar ist auch die Neuanlage eines betreuten Urnengrabfeldes in den Feldern 11, 12,13,14 oder 15 beim nordwestlichen Eingang. Bezüglich der Gestaltung und Bepflanzung können hier andere Wege gegangen werden. Grundsätzlich wäre ein Vorgehen der Reihe nach sinnvoll und wünschenswert.

Zu B.)

Bei der Gemarkungsrundfahrt im Mai 2009 wurden auf Antrag der FDP Fraktion Umgestaltungsmöglichkeiten auf dem Südfriedhof erörtert. Umgestaltungen sind derzeit aufgrund von Nutzungsrechten nur in den Feldern 3 und 1 möglich.

1. Feld 3

Die damals vom Bauamt vorgeschlagene Variante eines gepflegten Urnen grabfeldes soll heute noch einmal vorgestellt werden.

Der dörfliche Charakter des mauerumwehrten Südfriedhofes lässt keine weit läufigen Landschaftsgräberfelder wie z.B. im Hauptfriedhof zu. Die Skizze von Feld 3 zeigt eine Gestaltungsmöglichkeit im „Klosterstil“ d.h. eine kreuzförmige Wegeführung mit Pflasterbandeinfassung erschließt die Grabstellen. Im Zentrum könnte man sich z.B. auch eine Skulptur mit Sitzgelegenheit vor stellen.

2. Feld 1

Hier steht eine Wiederbelegung an. Grundsätzlich könnte man im bestehen den Stil mit Betonplattenwegen und einer Reihenbelegung fortfahren. Es ist aber auch möglich bei dieser Gelegenheit von der Reihenbelegung abzu- gehen. Die Skizze sieht vor Grabstätten mit Tieferlegungsmöglichkeit um das Feld herum anzubieten und im inneren Teil Reihengrabstätten.

Der Ortschaftsrat wird um Entscheidung gebeten.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Text ergänzende Erläuterungen

Beschluss:

- I. Antrag an den Ortschaftsrat
 1. Der Ortschaftsrat beschließt,
 2. ...
- II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des Ortschaftsrates Neureut am ...
- III. Übersendung der Vorlage an Hauptamt - Sitzungsdienste zur Aufnahme ins Ratsinformationssystem und an die Mitglieder des Ortschaftsrates

(Den Beschluss bitte um Ihre internen Beschlussziffern ergänzen.)